

**Prof. Dr. Gerhard Marcel Martin:**

# **Profile der Sehnsucht heilig und profan**

Zu Beginn und zum Schluss Musik von

Regina Poppels: Violine

Leitung: Manfred Rompf, Pfr.i.R.,

Kontemplationslehrer

**Do. 26.09.2019, 18.30 Uhr**

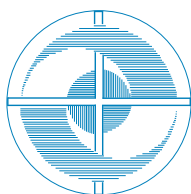
**Essen, Marktkirche, Markt 2**

Am Ende der Kettwiger Straße

*Anmeldung nicht nötig.*

*Eintritt frei – um eine Spende wird gebeten*

Information zum Thema und zum Referenten  
auf der Rückseite



**Veranstalter:**

Meditation–Kommunikation–Aktion

([www.manfredrompf.de](http://www.manfredrompf.de)) mit dem

Evangelischen Bildungswerk,

III. Hagen 39, 45127 Essen, Tel.: 0201-2205-264

und dem Kath. Bildungswerk Essen

## **Zum Inhalt:**

Wo philosophische und theologische Konstrukte der Transzendenz schon lange in sich zusammengestürzt sein mögen - „Sehnsucht nach dem Unendlichen“ (F.D.E. Schleiermacher) dauert an.

Sehnsucht - das kann heißen: sich radikal ausstrecken nach vorn (Phil.3, 13f), sich mit der ganzen Schöpfung ängstigen und sehnen (Römer 8). Sehnsucht (sauq) ist auch eine Grundbewegung in der islamischen Mystik - bis zum Einswerden und Verlöschen. Sehnsucht kann in unermessliche Ferne entführen. Sie kann frei, sie kann aber auch krank machen. So wie Begierde und Anhaftungen auf ihre Weise fesseln, so kann auch Sehnsucht unheilbar und heillos fixieren. Gibt es spirituelle und therapeutische „Lösungen“?

## **Zum Referenten:**

Prof. Dr. Gerhard Marcel Martin lehrte von 1982 bis 2007 Praktische Theologie an der Philipps-Universität Marburg, 1999- 2007 Universitätsprediger, 2006-2008 Gastprofessor an der (buddhistischen) Ōtani University Kyoto/Japan. 16 Bücher und zahlreiche andere Veröffentlichungen zu den Themen Apokalyptik, Tiefenpsychologie, Spiritualität, interreligiöser Dialog, Kunst, Kirche und Kultur. U.a.: Das Thomas-Evangelium, Stuttgart 1998; Buddhismus krass, Botschaften der japanischen Hijiri-Mönche, München 2010; Sachbuch Bibliodrama, Berlin 2011, Aufsatzsammlung Lebensräume - Gottesräume, Stuttgart 2017